

21. Okt. 1968

SDS

SDS

SDS

SDS

SDS

SDS

Politische Justiz ist nicht nur politische Strafjustiz, sondern ganz allgemein Justiz in einem autoritären Staat.

Am heutigen Montag findet in Frankfurt der Prozess gegen den persischen Kommilitonen Nader statt, der am Tag nach der Paulskirchen-Aktion auf offener Straße von Polizeibeamten in Zivil gekidnappt wurde. In den vergangenen Wochen wurde der Demonstrant Cohn-Bendit zu acht Monaten Gefängnis, der Demonstrant Gerhard Paar zu einem Jahr Gefängnis ohne Bewährung verurteilt. In der nächsten Zeit folgen Tag für Tag Prozesse gegen Demonstranten. Der organisierte Angriff gegen die außerparlamentarische Opposition über das Mittel der Justiz erfolgt nicht zufällig zu diesem Zeitpunkt; die Demonstrationen gegen Springer zielten zum ersten Mal auf ein relevantes Herrschaftsinstrument des autoritären Staates hin und können nicht mehr als ungefährliche Regelverletzungen behandelt werden. Die Justiz reagiert auf sie wie auf Taten schwerer Kriminalität.

Der Justiz fällt jetzt offenbar die Rolle der Integration der letzten noch nicht systemkonform gemachten Institution in die Gesellschaft mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln zu. Politische Verfahren mit terroristischen Strafmaßen sollen den aktivsten Teil der Opposition gegen eine wirtschafts- und staatspolitisch funktionalisierte Hochschule zerschlagen, um die technokratisch orientierten Hochschulgesetze und -satzungen verabschieden zu können, ohne Widerstand fürchten zu müssen.

Hatte der Einsatz der unmittelbaren Staatsgewalt für die Demonstranten selber einen Solidarisierungseffekt, mit dessen Hilfe sie Gewalt zu großen Teilen auffangen und umfunktionieren konnten, werden die Demonstranten vor Gericht zu "Rechtspersonen" vereinzelt und von der Solidarität der Masse getrennt. Da die Herrschenden damit langfristig Angst vor Massenaktionen erzeugen wollen - durch Zerstörung der bürgerlichen Existenz, Abbruch der Ausbildung, Disziplinarverfahren an der Universität, Auflösung der Arbeitsverhältnisse - muß dieser Solidaritätsschwund durch Vereinzelung der Genossen verhindert werden.

t e a c h - i n :

am Dienstag, den 22. Okt. 1968 um 20.00 Uhr, Hörsaal VI

Diskussionsthemen:

1. Die politische Funktion der Terrorjustiz
2. Formen des Widerstandes
3. Stellenwert der Terrorjustiz im Zusammenhang mit den Entpolitisierungsstrategien des autoritären Staates durch die Hochschulgesetzgebung.

SDS

SDS

SDS

SDS

SDS

SDS